



# Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein- Westfalen

---

---

Ausgabe: [GV. NRW. 2012 Nr. 40](#)  
Veröffentlichungsdatum: 28.12.2012  
Seite: 672

## **Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Justiz im Land Nordrhein-Westfalen**

---

---

300

### **Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Justiz im Land Nordrhein-Westfalen**

**Vom 18. Dezember 2012**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

### **Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Justiz im Land Nordrhein-Westfalen**

#### **Artikel 1**

Im Justizgesetz Nordrhein-Westfalen vom 26. Januar 2010 ([GV. NRW. S. 30](#)), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2012 ([GV. NRW. S. 474](#)), wird die Anlage zu § 124 Absatz 2 wie folgt geändert:

1. Nummer 2.1 wird wie folgt gefasst:

„2.1	Entscheidung über den Antrag auf Bewilligung des laufenden Bezugs von Abdrucken (§ 882g der Zivilprozessordnung)“	525 Euro
------	---	----------

2. Nummer 2.2 wird wie folgt gefasst:

„2.2	Erteilung von Abdrucken (§§ 882b, 882g der Zivilprozessordnung)  Anmerkung:  Neben den Gebühren für die Erteilung von Abdrucken werden die Dokumentenpauschale und die Datenträgerpauschale nicht erhoben.“	0,50 Euro  je Eintragung,  mindestens 17 Euro
------	---	---

3. Nach Nummer 2.2 wird folgende Nummer 2.3 angefügt:

„2.3	Einsicht in das Schuldnerverzeichnis (§ 882f der Zivilprozessordnung) je übermitteltem Datensatz    Anmerkung:	4,50 Euro
------	--	-----------

Die Gebühr entsteht auch, wenn die Information übermittelt wird, dass für den Schuldner kein Eintrag verzeichnet ist (Negativauskunft). Die Gebühr entsteht nicht im Fall einer Selbstauskunft.“
--

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2013 in Kraft. Auf die Bewilligung des laufenden Bezugs und die Erteilung von Abdrucken aus dem Schuldnerverzeichnis nach § 915 der Zivilprozessordnung in der bis zum 31. Dezember 2012 geltenden Fassung, das gemäß § 39 Nummer 5 des Gesetzes betreffend die Einführung der Zivilprozessordnung fortgeführt wird, bleibt die Anlage zu § 124 Absatz 2 in der bis zum 31. Dezember 2012 geltenden Fassung weiterhin anwendbar.

Düsseldorf, den 18. Dezember 2012

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore K r a f t

**(L. S.)**

Der Finanzminister

Dr. Norbert W a l t e r-B o r j a n s

Der Minister  
für Wirtschaft, Energie, Industrie,  
Mittelstand und Handwerk

Garrelt D u i n

Der Minister  
für Inneres und Kommunales

Ralf J ä g e r

Der Justizminister

Thomas K u t s c h a t y

**GV. NRW. 2012 S. 672**